

Tagesordnung II Punkt 1 der öffentlichen Sitzung am 12. September 2007

Vorlagen-Nr. 07-V-08-0014

*Sanierung Kuppeln Russische Kirche -Budgetfreigabe*

---

**Beschluss Nr. 0230**

- Es wird zur Kenntnis genommen:
- Die Stadtverordnetenversammlung hat mit Beschluss Nr. 0339 der Dachsanierung der Russischen Kapelle zugestimmt, soweit die Sanierung technisch machbar ist, eine Mitfinanzierung von anderer Stelle zu 50% erfolgt und die Gesamtkosten von 500 T € nicht überschritten werden,
- Die dieser Sitzungsvorlage beigelegte Kostenschätzung zeigt, dass die Maßnahme technisch machbar ist und dass die festgelegten Gesamtkosten von 500 T € nicht überschritten werden,
- Der dieser Sitzungsvorlage beigelegte Bauzeitenplan zeigt, dass die Maßnahme auch fristgerecht umgesetzt werden kann, soweit unverzüglich Aufträge erteilt werden,
- Die Mitfinanzierung durch das Land Hessen ist für das Jahr 2008 in Aussicht gestellt; eine schriftliche Bestätigung wird nachgereicht,
- *Das Schreiben von Wilhelm Würtz, Freier Architekt und Stadtplaner, Wiesbaden, vom 10.07.2007 mit Vermerk über das Ergebnis des Ortstermins am 04.07.2007,*
- *Das Schreiben des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst vom 16. Juli 2007, mit dem mitgeteilt wird, dass die Vergoldung der Kuppeln der Russischen Kirche unter folgenden Voraussetzungen unterstützt wird:*
  - *Wie verabredet, werden von Seiten des Landes die Hälfte der Baukosten, max. 250.000 €, zur Verfügung gestellt,*
  - *die Landeshauptstadt Wiesbaden gewährleistet, dass alle vergaberechtlichen Bestimmungen eingehalten und erfüllt werden,*
  - *die Landesmittel werden in 2007 nicht mehr fließen können,*
  - *der Einsatz der Landesmittel steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Hessischen Finanzministers,*
- *Die Ausführungen von Stadtrat Seibert, wonach Dezernat VIII/64 versichert, dass die Vergoldung wie geplant vorgenommen und abgeschlossen werden kann, sofern nicht noch nach Beginn der Arbeiten ein unvorhergesehener größerer Reparaturaufwand ersichtlich wird.*
- *Wenn die von der Stadtverordnetenversammlung festgelegten Rahmenbedingungen erfüllt sind, werden die benötigten Mittel in Höhe von 460.000 € freigegeben.*
- Dezernat III/20 obliegt die haushaltstechnische Umsetzung.

- *Der Beschluss ist der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.*

(antragsgemäß außer 1.5 – 2 und 4)

(antragsgemäß Magistrat 17.07.2007 BP 0674)

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2007

Horschler  
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .09.2007

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .09.2007

Dezernat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung  
Dezernat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller  
Oberbürgermeister